

Hans Fässler
Weiherweidstrasse 5
9000 St.Gallen
hans.faessler@louverture.ch
071 288 39 52

L'esclavage n'existe pas? Die (post)koloniale Dimension von "Martin Salander"

Sehr geehrte Frau Amrein

Ich habe mich vor etwa einem Monat per Mail (siehe unten) an Sie gewandt und bisher keinerlei Reaktion bekommen, was mich etwas befremdet. Wer öffentlich im Radio sich in einem Debattenfeld bewegt, sollte auch bereit sein, in einen Dialog mit abweichenden Meinungen zu treten.

Sollte aber Ihr langes Schweigen mit einer Ortsabwesenheit, Ferien oder familiären Verpflichtungen zu tun haben, dann äxgüsi.

Ich habe mich ebenfalls an Herrn Bernard Senn gewandt. Leider hat er auch nicht reagiert.

Ich möchte mit Nachdruck darauf hinweisen, dass es hier nicht um ein interpretatorisches Detail in einem germanistischen Seminar geht, sondern um die Frage, wie wir in Europa und insbesondere der Schweiz mit dem kolonialen Erbe umgehen (oder eben nicht). Und Kolonialismus war ja, ich zitiere Präsident Emanuel Macron, nicht weniger als ein "Verbrechen gegen die Menschlichkeit".

Mit freundlichen Grüssen

Hans Fässler

PS: Meine Texte zum Thema und auch mein unbeantwortetes Mail an Sie und Herrn Senn sind bereits online unter: <https://louverture.ch/lesclavage-nexiste-pas>. Auch dieser Brief wird es demnächst sein.

////////////////////////////////////

Grüezi Frau Amrein

Ich bin ein 65-jähriger Historiker aus St.Gallen. Ich habe Ihre Sendung zu Kellers Martin Salander gehört. Und auch Ihre unbeantwortete Frage: "Wie kommt man in Brasilien so schnell zu zu soviel Geld?" Und dann Ihre doch sehr vagen Vermutungen zu den „Debatten über Kolonialismus“ und zur „Auswanderung“ und zu gewissen Schweizern, die als Ingenieure Geld verdient haben.

Diese Position halte ich für ungenügend und postkolonial naiv. Ich bin der Meinung, man könne mit hoher Wahrscheinlichkeit angeben, wie er und sein Sohn ihr Geld gemacht haben: mit Sklaverei, wie viele andere Schweizer auch. Möchten Sie mit mir darüber streiten? Wenn Sie mir ihre Mailadresse schreiben, schicke ich Ihnen einen längeren Text von mir.

Mit freundlichen Grüssen
Hans Fässler

Weiherweidstrasse 5
9000 St.Gallen
071 288 39 52